

Antragssteller

Name, Vorname	Telefon
Anschrift (Straße, PLZ, Wohnort)	

**Kreisverwaltung Viersen
Amt für Technischen Umweltschutz und
Kreisstraßen
Rathausmarkt 3**

41747 Viersen

Antrag

auf die Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zum Errichten und Betrieb einer Wärmepumpe in

Straße / Hausnummer		Postleitzahl / Ort	
Gemarkung	Flur	Flurstück	

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir beabsichtigen auf dem o.g. Grundstück eine Wärmepumpe zum Beheizen unseres Wohnhauses zu installieren. Es handelt sich hierbei um die Nutzung von Energie mit Hilfe

- einer Wärmepumpenanlage mit Wasserentnahme und Wiedereinleitung
- einer Wärmepumpenanlage mit Erdsonden
- einer Wärmepumpenanlage mit im Boden verlegten Wärmetauschern (horizontal)

Nähere Angaben zur gewählten Form der Energiegewinnung:

Wir bitten um eine wasserrechtliche Erlaubnis zum Einrichten und Betrieb einer solchen Anlage. Die erforderlichen Unterlagen sind beigelegt.

Mit freundlichen Grüßen

(Datum, Unterschrift)

Anlagen in 3-facher Ausfertigung

1. Übersichtsplan M 1 : 25.000
2. Lageplan M 1 : 2.000 – 1 : 500, mit Flurnummern und Kennzeichnung der Lage der Bohrpunkte sowie skizzierten Rohrleitungsverlauf, der Haupt- und Sammelleitungen
3. Prospekt Wärmepumpen oder Funktionsbeschreibung des Wärmetauschers
4. Technische Daten der Anlage (Vordruck)
5. DIN-Sicherheitsdatenblatt des Wärmeträgers (Sole)
6. Zeichnerischer Ausbauvorschlag der Sonden mit Maß- und Materialangaben
7. Zeichnerische Darstellung des zu erwartenden Schichtenprofils mit Angaben über die zu erwartenden Grundwasserverhältnisse einschl. Datenquelle (kann nachgereicht werden)
8. Bescheinigung nach DVGW W120 oder entsprechender Sachkundennachweis der Bohrfirma (Es wird darauf hingewiesen, dass der Bau von Brunnen und Erdwärmesonden nur von Fachfirmen durchgeführt werden darf, die über ausgebildete Brunnenbauer, eine Bescheinigung des DVGW nach Arbeitsblatt W 120 verfügen)
9. Angaben zum Bohrverfahren

Technische Daten der Anlage

(entweder für Wärmesonden oder für Gewässerentnahme und Wiedereinleitung)

Lage

in der Wasserschutzzone	
OK Grundwasser bzw. Grundwasserflurabstand	
Tonhorizonte im Untergrund	

Wärmepumpe

(Typ/Hersteller)	
Leistungsdaten der Wärmepumpe bei Wärmequellentemperatur 0° C und Vorlauftemperatur 35° C	
Kältemittel	
Heizleistung	
Leistungsaufnahme	

Gewässerentnahme und Wiedereinleitung

Oberflächengewässer, Bezeichnung, Lage, Grundwasser, Lage	
konstruktive Gestaltung, Sicherheitseinrichtungen	
Pumpe Hersteller, Typ, Leistung	
Betriebsstunden (max.) pro Tag, pro Jahr	
Entnahme- und Wiedereinleitungsmenge (max.) pro Tag, pro Jahr	
Temperaturen des Wassers (Entnahme/Einleitung)	

Wärmesonde

Hersteller, Typ u. Material	
Prüfdruck/Nennbetriebsdruck	
Sondenanzahl	
Tiefe bzw. Lage der Sonden ab OK Gelände	
Innendurchmesser der Sondenrohre	
Bohrdurchmesser, Bearbeitung des Ringraumes	
Verpressen mit Zement-Betonit-Sand-Gemisch	
Verfüllen der Bohrung mit Sand oder Feinkies	
Ausführendes Bohrunternehmen	
Montage der Sonden + Anlage sowie Probe- lauf erfolgt durch Firma	
Wärmeträger (Hersteller der Wärmequellenanlage)	
Wassergefährdungsklasse (100 %ig und bei der gewählten Betriebsmischung)	
Füllmenge je Rohrschleife/je Sonde	
Gesamtfüllmenge der Anlage inkl. Verbin- dungsleitungen und Verdampfer der Wär- mepumpe	
Wärmeträger-Umlaufpumpe	
Wärmeträger-Umlaufmenge	
Sicherheitseinrichtungen, maximale Aus- laufmenge, konstruktive Maßnahmen	
Energieentnahme kWh/Jahr oder Betriebs- stunden/Jahr	
Gesamtlänge der Wärmetauscher bei hori- zontaler Verlegung in m	